KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Tischler/in

**Angebotstag:**
23.04.2026

**Uhrzeit:**
8:00 bis 16:30 Uhr

**Beschreibung**
Als Tischlerei arbeiten wir mit Holz, aber auch mit vielen anderen Materialien, wie Glas, Metall, Mineralwerkstoff etc. Wir haben uns auf Maßanfertigungen von Möbeln spezialisiert. Während der Berufsfelderkundung geben wir dir die Möglichkeit zum Einblick in die Arbeitsabläufe unserer Tischlerei. Du lernst unsere modernen, computergestützten Maschinen kennen, das handwerkliche Arbeiten im Team und die CAD-basierte Vorplanung. Wir freuen uns auf dich!

Erforderlich sind:

- Festes Schuhwerk, am besten Sicherheitsschuhe

- Kleidung, die schmutzig werden darf
- Verpflegung

**Veranstaltungsort:**
Oberhasbach 2
51491 Overath

**Berufsfeld:**

**Anzahl Plätze gesamt:**
1

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**
1

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der

**Tischlerei Formativ**
Oberhasbach 2
51491 Overath
DE

**Unternehmensdarstellung:**
Die Tischlerei Formativ gestaltet seit 30 Jahren hochwertige Möbel und Inneneinrichtungen. Das Unternehmen orientiert all seine Leistungen an den Bedürfnissen und Wünschen seiner Kunden, so dass maßgeschreinerte Einzelstücke, Küchen, Schränke, Treppen und vieles mehr hergestellt werden.

**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Tätigkeiten

**Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen